

**Staatstheater:  
Wiesbaden:  
Pressemitteilung:  
Uraufführung:  
Die Erde still geküsst:**

Wiesbaden 08.10.2024

Uraufführung „Die Erde still geküsst oder How to Romantik“ von Kilian Bohnensack und Oiiiver Riedmüller  
Premiere Donnerstag, 10.10.2024 um 19:30 Uhr, Wartburg

„Die Erde still geküsst“ – Eine poetisch-musikalische Annäherung an die Ideen der Romantik

Auf eine musikalisch-literarische Reise durch die Ideen der Romantik lädt das JUST (Junges Staatstheater Wiesbaden) ab Donnerstag, den 10. Oktober um 19:30 Uhr alle ab 14 in die Wartburg. Dabei präsentiert „Die Erde still geküsst oder How to Romantik – Ein Moonlight-Mashup“ in der Inszenierung von Kilian Bohnensack mit einem Text von Oliver Riedmüller nicht nur bekannte und neu zu entdeckende Kunstlieder und Gedichte, sondern fragt, wie präsent romantische Motive in unserem Alltag sind und inwieweit der romantische Blick auf die Dinge in unserer heutigen Zeit noch produktiv ist. „Die Welt muss romantisiert werden. So findet man den ursprünglichen Sinn wieder,“ forderte der Dichter Novalis. „Indem ich dem Gemeinen einen hohen Sinn, dem Gewöhnlichen ein geheimnisvolles Ansehen [...] gebe, so romantisiere ich es. Ohne vollendetes Selbstverständnis wird man andere nie wahrhaft verstehen lernen.“ – Brauchen wir eine neue Romantik?

Neben Kunstliedern von Franz Schubert, Robert Schumann und Richard Wagner nach Lyrik von Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff u. a., spürt der halbszenische Abend auch romantischen Spuren in der Popmusik Kate Bushs sowie der zeitgenössischen Lyrik Marion Poschmanns oder der isländischen Schriftstellerin Steinunn Sigurðardóttir nach.

Interpretiert wird der Abend von der Altistin Ariana Lucas, die als neues Ensemblemitglied zurzeit auch als Mescalina in der Ligeti-Oper „Le Grand Macabre“ zu erleben ist, der Pianistin Miyeon Eom und dem Schauspieler Sherwin Douki.

Der junge Regisseur Kilian Bohnensack war als Regieassistent am Wiener Burgtheater, der Opera di Firenze, dem Münchner Gärtnerplatztheater, dem Prinzregententheater und der Schauburg München tätig. Neben eigenen Theaterinszenierungen in der freien Szene wurden seine filmischen Arbeiten auf zahlreichen Festivals national und international gezeigt. Ausgezeichnet wurden sie u. a. mit dem Publikumspreis des Merlinka Filmfestivals (Belgrad) und dem Kurzfilmpreis des Seguin Film & Arts Festival (Texas). Seit dieser Spielzeit arbeitet Kilian Bohnensack als Regieassistent und Regisseur am Staatstheater Wiesbaden.

Empfohlen wird „Die Erde still geküsst“ auch für Schulklassen der Mittel- und Oberstufe. Für Termine und Anmeldungen wendet man sich an das Gruppenbüro über 0611-132 300 oder [gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de).

Während für die Premiere am Donnerstag nur noch Restkarten erhältlich sind, hat man am Samstag, den 12. Oktober um 19:30 Uhr noch die Chance auf gute Plätze. Weitere Vorstellungen werden in Kürze auf der Homepage des Staatstheaters Wiesbaden bekannt gegeben.

Konzept und Inszenierung: Kilian Bohnensack  
Konzept und Text: Oliver Riedmüller  
Kostüm: Janine Schwind  
Bühne: Gespielt im Bühnenbild der Produktion „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ von Michaela Habelitz  
Dramaturgie: Balthazar Bender, Oliver Riedmüller  
Vermittlung: Oliver Riedmüller

Gesang: Ariana Lucas  
Schauspiel: Sherwin Douki  
Klavier: Miyeon Eom

Termine: DO, 10.10., 19:30 Uhr; SA, 12.10., 19:30 Uhr; MI, 27.11., 19:00 Uhr  
Weitere Termine folgen

Herzliche Grüße,

Anne Gladitz

Staatstheater:  
Wiesbaden:  
Pressereferentin für Schauspiel und Tanz:  
Kommunikation und Marketing